



Direkte Demokratie

1

**Direkte oder indirekte Demokratie?
Ordne die Begriffe richtig zu.**

Das Volk wählt Vertreterinnen und Vertreter, die in einem Parlament die Politik (z.B. Gesetzgebung) eines Staates bestimmen.

Das Volk setzt sich in Bürgerinitiativen, mit Unterschriftenlisten und Protesten selbst aktiv für bestimmte Anliegen ein.

2

Verbinde die Begriffe, Erklärungen und Beispiele, die zusammengehören.

Volksbegehren

Volksabstimmung

Volksbefragung

Sie wird von Gemeinden, Bundesländern, dem Nationalrat oder der Regierung angesetzt. Die Wählerinnen und Wähler entscheiden zum Beispiel über Gesetzesänderungen. Ihr Ergebnis ist bindend.

Damit können Gemeinden, Bundesländer, der Nationalrat oder die Regierung die Meinung des Volkes erfragen. Ihr Ergebnis ist nicht bindend.

Wenn mehr als 100 000 Menschen fordern, dass ein Gesetz beschlossen wird, muss sich der Nationalrat damit beschäftigen, das Gesetz aber nicht beschließen.

2013: Abschaffung der Wehrpflicht

zum Beispiel:
1997: Gentechnik
2002: Veto gegen Temelin
2018: Don't smoke

1978: Zwentendorf
1994: EU-Beitritt